

Vision Liebe Corbin und Birgit Baum

Liebesleben



„Ich will mit euch über die Liebe reden, die Liebe, für die ihr geschaffen seid, die Liebe, nach der sich jeder von euch sehnt.“

Mit diesen Worten wandte sich Johannes Paul II. im Jahr 1984 an die Jugendlichen von Korea. Und diese Worte beschreiben treffend das Anliegen des Filmes „Liebesleben“.

Liebesleben ist ein Film, der aus dem Wunsch entstanden ist, mit jungen Menschen über den Plan, den Gott für die Liebe hat, ins Gespräch zu kommen.

Das Arbeitsheft zu „Liebesleben“ versteht sich als eine Anregung, das umfangreiche Thema „Liebe, Freundschaft, Sexualität“ anhand des Films zu bearbeiten und so mit jungen Menschen über die Liebe ins Gespräch zu kommen.

Jutta Graf hat sechs Einheiten für Schule und Gruppenstunden rund um den Film ausgearbeitet. Die Einheiten wurden für 15 bis 19-jährige Jugendliche erstellt. Sie können aber leicht auch für jüngere Teenager oder junge Erwachsene adaptiert werden.

Hier eine kurze Präsentation der Einheiten.

Einheit 1

Thema: Liebe und Partnerschaft

Ziel: Locker ins Thema einsteigen, gegenseitiges Vertrauen gewinnen, eigene Wünsche und Vorstellungen bezüglich Partnerschaft reflektieren.

Vorgehen: Die Lehrkraft/Gruppenleitung liest jeweils eine Aussage über Liebe und Partnerschaft vor, zu der die Jugendlichen mit Hilfe grüner oder roter Kärtchen Stellung beziehen. Durch die Wortmeldungen einzelner mit unterschiedlichen Meinungen kommt eine Diskussion in Gang.

Das Arbeitsheft enthält zwölf Aussagen zum Thema Liebe und Partnerschaft, denen jeweils Anregungen für die Diskussion beigelegt sind.

Einheit 2

Thema: Liebe und Verliebtheit

Ziel: Sich bewusst werden, dass wahre Liebe über das Gefühl der Verliebtheit hinausgeht und dass eine dauerhaft glückliche Beziehung Entscheidung und Einsatz erfordert.

Vorgehen: Nach einem einleitenden Gespräch versuchen die Schüler/innen, verschiedene Aussagen über Beziehung den Begriffen „Liebe“ bzw. „Verliebtheit“ zuzuordnen. Anschließend werden Poster mit typischen Merkmalen von Liebe und Verliebtheit an der Tafel zugeordnet. Die Jugendlichen sollen dadurch von sich aus erkennen, worin der grundlegende Unterschied besteht: Wahre Liebe ist eine „Entscheidung“; Verliebtheit ist von ihrem Wesen her ein „Gefühl“.

Anhand des Liebestank-Modells und der „fünf Sprachen der Liebe“ erarbeiten die Jugendlichen abschließend, wie aus Verliebtheit eine stabile und erfüllte Liebe werden kann.

Das **Arbeitsheft** enthält die einzelnen Arbeitsschritte, Tafelbilder und Gesprächsanleitungen. Die dazugehörigen Materialien (Arbeitsblatt zum Thema Liebe und Verliebtheit, Poster mit typischen Merkmalen von Liebe und Verliebtheit zum Zuordnen an der Tafel, Arbeitsblatt „Liebestank“ und Poster zum Thema Sprachen der Liebe) sind als Download verfügbar.

Einheiten 3 und 4

Thema: Film Liebesleben

Ziel: Das Verständnis über Liebe und Verliebtheit sowie die Bedeutung der Sexualität anhand des konkreten Beispiels aus dem Film vertiefen und diskutieren.

Vorgehen: Nach einem zusammenfassenden Gespräch über Liebe und Verliebtheit stellt die Lehrkraft/Gruppenleitung den Film „Liebesleben“ vor und erteilt den Jugendlichen Beobachtungsaufträge. Der Film wird gezeigt und erste Eindrücke werden reflektiert. Danach arbeiten die Jugendlichen in Partnerarbeit am Fragebogen zum Film, der abschließend im Plenum diskutiert wird.

Das **Arbeitsheft** enthält die einzelnen Arbeitsschritte sowie Vorschläge zur Beantwortung des Fragebogens. Der Fragebogen zum Film ist als Download verfügbar.

Einheit 5

Thema: Sprache des Leibes

Ziel: Entdecken, dass Leib und Seele eine Einheit darstellen. Sexualität ist keine rein körperliche Angelegenheit, sondern betrifft zutiefst unsere Seele.

Vorgehen: Konkrete Beispiele von Körpersprache werden durchbesprochen und -gespielt. Sie sollen den Jugendlichen bewusst machen, dass zwischen Leib und Seele eine untrennbare Verbindung besteht.

Danach erarbeiten die Jugendlichen Gesten, durch welche wir unterschiedliche Arten von Beziehungen ausdrücken. Diese Gesten werden besprochen und an der Tafel geordnet: von der unverbindlichsten bis zur intimsten Ausdrucksweise von Beziehung. Die intimste Ausdrucksweise von Beziehung ist die sexuelle Vereinigung. Sie besagt – in verbale Sprache übersetzt – völlige Hingabe und Offenheit für den geliebten Menschen.

Im gemeinsamen Gespräch wird thematisiert, dass wir durch Körpersprache einen Menschen auch täuschen oder belügen können, etwa durch nicht ehrlich gemeinten Sex.

In einer abschließenden Diskussion reflektieren die Schüler/innen, inwiefern die Annahme, Sex habe eine tiefere Bedeutung, tatsächlich auch auf die Erfahrungswelt der meisten Jugendlichen zutrifft.

Das **Arbeitsheft** bietet eine genaue Anleitung zu den einzelnen Arbeitsschritten sowie Vorschläge für den Gesprächsverlauf und Argumentationshilfen.

Einheit 6

Thema: Theologie des Leibes

Ziele: Erste Einblicke in die Theologie des Leibes gewinnen und dadurch Vorurteile gegen die Sexuallehre der Kirche abbauen.

Das Verständnis für die Bedeutung der sexuellen Vereinigung vertiefen und nachvollziehen, dass es Gründe gibt, auf voreiligen Geschlechtsverkehr zu verzichten.

Vorgehen: Die Hinweise auf die Theologie des Leibes aus dem Film (in Form von Plakaten, Flyer, Pizzakarton etc.) werden nun aufgegriffen und Johannes Paul II. wird den Jugendlichen kurz vorgestellt. In Einzelarbeit lösen die Jugendlichen anschließend ein Quiz: Sie versuchen herauszufinden, wie Papst und Kirche zu verschiedenen Fragen der Sexualität Stellung nehmen würden. Beim Vergleichen der Antworten erläutert und begründet die Lehrkraft/Gruppenleitung jeweils kurz die Haltung der Kirche und macht so die Jugendlichen mit einigen Grundprinzipien der Theologie des Leibes vertraut.

Im letzten Teil der Einheit sammeln die Jugendlichen in Partnerarbeit Argumente für und gegen Sex vor der Ehe. Die einzelnen Argumente werden diskutiert und hinterfragt. Offene Fragen zum Thema Sexualität im Allgemeinen werden für eine (mögliche) folgende Einheit eingesammelt.

Das **Arbeitsheft** enthält eine Anleitung zu den einzelnen Arbeitsschritten, einen jugendgerechten biographischen Abriss über Johannes Paul II., kompakte Erläuterungen und weiterführende Fragen zu den Quizfragen sowie eine Argumentationshilfe. Das Quiz zur Theologie des Leibes ist als Download verfügbar.

